

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **110 (1992)**

Heft 45

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

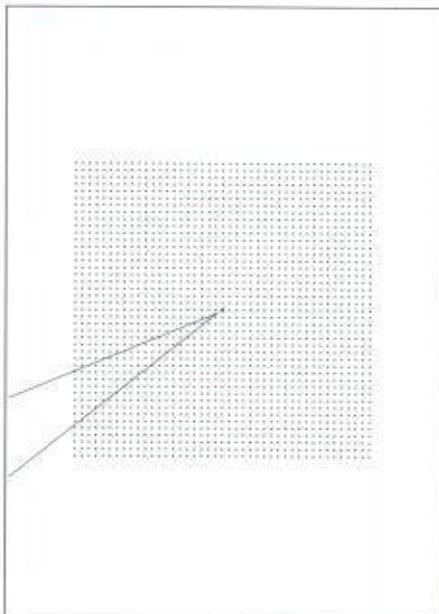
Zum Titelbild

Einfach, aber nicht banal

Ein jedes Bauwerk setzt Zeichen. Wird es als einfach wahrgenommen, so bedeutet dies zunächst nur die Abwesenheit von allem Unnötigen und Überflüssigen. Die Einfachheit eines Bauwerks ist aber mehr; sie ist das Resultat einer Auseinandersetzung mit den architektonischen Mitteln in formaler, technischer und gestalterischer Hinsicht und eine kulturelle und architektonische Leistung.

Das Konzept des Einfachen und doch nicht Banalen gewinnt gerade heute, vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen und politischen Veränderungen, an Bedeutung. Der Hauptartikel und das Interview beschäftigen sich überdies mit architekturhistorischen Aspekten und zivilisatorischen Rahmenbedingungen.

Gestaltung der Titelbilder: Gottschalk + Ash Int'l, Zürich



Inhalt

Baumanagement	Hauptbegriffe der Bauwerkserhaltung <i>J. Schröder et al., Wetzikon</i>	841
	Einführung der Elementmethode <i>H. Schoenberger, Genf</i>	845
Materialprüfung	Abbau technischer Handelshemmnisse <i>J.S. Morkowski, Dübendorf</i>	849
Energietechnik	System-Ansatz im Heizungsbereich <i>U. Löpfe, Aarau</i>	853
Wettbewerbe	Bahnhofgebiet Frauenfeld, Überarbeitung (E). Gemeindehalle Rümlang ZH (E). «Chance Oerlikon 2011»: Städtebaulicher Ideenwettbewerb Indu- striegebiet und Bahnhof Oerlikon entschieden (E)	855
Preise	Der Atu Prix 1993 wird ausgeschrieben	856
Zuschriften	Gleichung «Zustimmung zum EWR-Vertrag gleich EG-Beitritt» unzulässig	856
Aktuell	Im Schatten der NEAT-Diskussionen wächst der Vereina-Tunnel. Öffentlichkeitsarbeit der Basler Tiefbauer. Zementlieferungen: Rückgang um 8%. Schweiz hat die höchsten Baupreise Europas. Der SIA unterstützt Ökologiebestrebungen im Bauwesen. Mathematische Probleme im Bauingenieurwesen löst heute ein portabler PC. Hundertwassers Keh- richtverbrennung. Ganz kurz: Rund um die Energie	857
SIA-Mitteilungen	Inspektion und Instandsetzung von feuchtem und salzgeschädigtem Mauerwerk. Journée d'étude «Renforcement du bâti existant». Delegiertenver- sammlung	860
B-Seiten	Laufende Wettbewerbe und Ausstellungen. Veranstaltungen. Aus Technik und Wirtschaft	B 165-168
Impressum	am Schluss des Heftes	

Ingénieurs et architectes suisses

Numéro 23/92	Rédaction: rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens, tél. 021/693 20 98	
Transports	Le nouveau tramway du Sud-Ouest lausannois <i>Ph. H. Bovy</i>	452
Norme SIA 160	Plans d'utilisation et de sécurité <i>J. Bongard</i>	460